

2007 Powerman – Weltmeisterschaft in Horst aan de Maas / NL



POWER MAN
HOLLAND DUATHLON

WORLD CHAMPIONSHIP
21-22 APRIL 2007
HORST a/d MAAS

Horst
aan de Maas

*If you're tough enough...
be there*

www.powerman.nl

Powertainment für die ganze Familie

Samstag 21 April

18:00 Offene NM Zeitfahren,
Handbike, Tandem, Bike

20:30 Business/Prominenten Rennen

21:00 TV Limburg Amateur Abend
Kriterium

Sonntag 22 April

09:00 Weltmeisterschaft Powerwoman,
klassische Distanz

09:20 Weltmeisterschaft Powerman

12:00 Finish Powerwoman/Powerman

Ab 13:00 Uhr

Jugend/Junioren Rennen

Corporate Duathlon und 1/3 Powerman

Powerkids/Schüler Provinz Limburg
(8-13 Jahre)

Stanislav Cibulka vom RC Lüdenscheid '98 sicherte sich in den Niederlanden den Titel des Duathlon Vize – Weltmeister's !

Florian Hanakam verpasste mit Platz 4 nur knapp das Siegerpodium !

Einen Saisonauftakt nach Maß erwischten die Regionalliga – Triathleten des RCL'98, Stanislav Cibulka und Florian Hanakam ! Bei den sog. „POWERMAN – Duathlon – Weltmeisterschaften“ in Horst an der Maas in den Niederlanden über die Teildisziplinen von 15 km Laufen – 60 km Radfahren – 7,5 km Laufen wurde Stanislav Cibulka mit einer Zeit von 3 Std. – 04 min. – 15 sec. Vize – Weltmeister seiner Altersklasse AK 25 – 29 ! Nach dem ersten Laufsplit mit 56:12 min. noch zunächst auf Rang 4 gelegen, legte Cibulka mit enormen Raddruck den schnellsten Radzeitsplit seiner Altersklasse (1:36:37 Std.) hin und konnte sich mit einem schnellen zweiten Laufsplit (31:27 min.) den 2. Rang erobern. Bei guten Witterungsbedingungen mit fast schon sommerlichen 23 Grad und leichtem Wind zeigte sich Cibulka nach dem Rennen sehr zufrieden: „Auf der Radstrecke hatte ich wegen der Kopfsteinpflasterpassagen teilweise Wadenkrämpfe. Auf Kopfsteinpflaster fahren ist halt sehr ungewohnt. Aber besonders glücklich bin ich über meine in Vergleich zu den Winterlaufserien verbesserten Laufzeiten.“ Und auch die Organisation der POWERMAN – WM war nach Meinung von Cibulka wahrlich weltmeisterschaftswürdig: „Da war eine Super – Organisation. Und, soweit in das sehen konnte, sind auch alle fair, sprich windschattenfrei, gefahren.“



Ein Wochenende – Ausflug nach Holland ganz nach dem Geschmack von Florian Hanakam und Stanislav Cibulka !

Eine ebenso starke Vorstellung lieferte Cibulka's Teamkamerad Florian Hanakam ab. Mit knapp 2 min. Rückstand auf seinen Vereinskollegen verpasste Hanakam nur knapp die Podiumsplätze und belegte mit seiner Zeit von 3 Std. – 06 min. – 10 sec. (55:50 min (6) – 1:37:20 Std. (1) – 2:33:09 Std. (4) – 33:02 min. (13)) in seiner Altersklasse AK 35 den 4. Platz ! Hanakam fuhr in seiner Altersklasse, ebenso wie Cibulka, den schnellsten Radsplit und konnte sich somit auch zunächst um zwei Platzierungen nach vorne arbeiten. Doch bei 4 Minuten Rückstand auf den Drittplatzierten (3:02:13 Std.) reichte es dann für den Sprung auf's Podium leider nicht mehr.



Nachdem die ITU Duathlon Lang – Distanz bereits im Jahre 2001 in den Niederlanden ausgetragen wurde, fand jetzt in 2007 wieder eine POWERMAN – Weltmeisterschaft in Holland statt.

Auf Wunsch der Athleten sollte auch eine WM über die klassische „POWERMAN – Distanz von 15 – 60 – 7,5 km stattfinden.

Neben den Worldranking – Punkten werden bei der POWERMAN – WM – Serie bereits seit Jahren traditionsgemäß immer lukrative und gute Preisgelder ausgeschüttet !

POWERMAN Holland: Csomor und Vansteelant gewinnen

tri2b.com - Redaktion

Die Ungarin Erika Csomor und der Belgier Benny Vansteelant sicherten sich im niederländischen Horst aan de Maas die POWERMAN WM – Titel (15 km Laufen – 60 km Radfahren – 7,5 km Laufen). Die Jenaerin Ulrike Schwalbe wurde mit fünf Minuten Rückstand Zweite.

Cosmor und Benny Vansteelant waren in ihren Rennen von Anfang an auf Siegkurs. Auf der ersten Laufstrecke konnte die Niederländerin Yvonne van Vlerken noch mit der Ungarin mithalten, dann warfen technische Probleme am Rad die letztjährige Duathlon-Europameisterin zurück. Van Vlerken belegte hinter Schwalbe den dritten Platz.

Bei den Männern gelang es dem überraschend starken Schweizer Ronnie Schildknecht, sich als Zweiter zwischen die Vansteelant-Brüder zu schieben und Bennys jüngeren Bruder Jorie Vansteelant auf Rang drei zu verweisen.